

Fundplatz Nr. I 045/84

Koordinaten: L = 535.530, B = 310.900

Geographie: Der Fundplatz liegt in einem Wadibett. Nach Süden schließen sich Fundplatz 1023/82, nach Norden 1046/84 an. Nach Westen geht das Wadi in ein Playabecken über, die oberen Sedimentschichten in diesem Bereich sind sehr rezent und dürften durch Regenfall 1980 gebildet worden sein.

Im Westen ist das Wadi von Sandsteinhügeln auf seinem nördlichen Ufer und von Schotterbänken auf dem gegenüber liegendem Ufer begrenzt.

Ausdehnung: N – S = 250m, W – O = 140m

Fundplatzbeschreibung: Der Fundplatz schließt sich übergangslos an den Uferbereich von 1023/82 an und ist wahrscheinlich die Fortsetzung desselben. Die Verteilung der Reibschalen und Läufersteine lässt eine alte Uferlinie erkennen.

Der Übergang nach Norden in den Fundplatz 1046/84 ist ähnlich fließend. Die Verteilung und Lage der Artefakte lässt darauf schließen, dass das Wasser im Wadi langsam floss. Eine Sichtung scheint nicht stattgefunden zu haben, das macht den Fundplatz interessant für eventuelle spätere Grabungen.

Holzkohle: Im Nordzipfel des Platzes vorhanden.

Anzahl der Feuerstellen: 1

Reibschalen: 34

Läufersteine: 127

Keramik: Keine beobachtet.

Knochen: Große Kiefer- und Wirbelknochen in rezentem Sediment (könnten ebenfalls rezent sein).

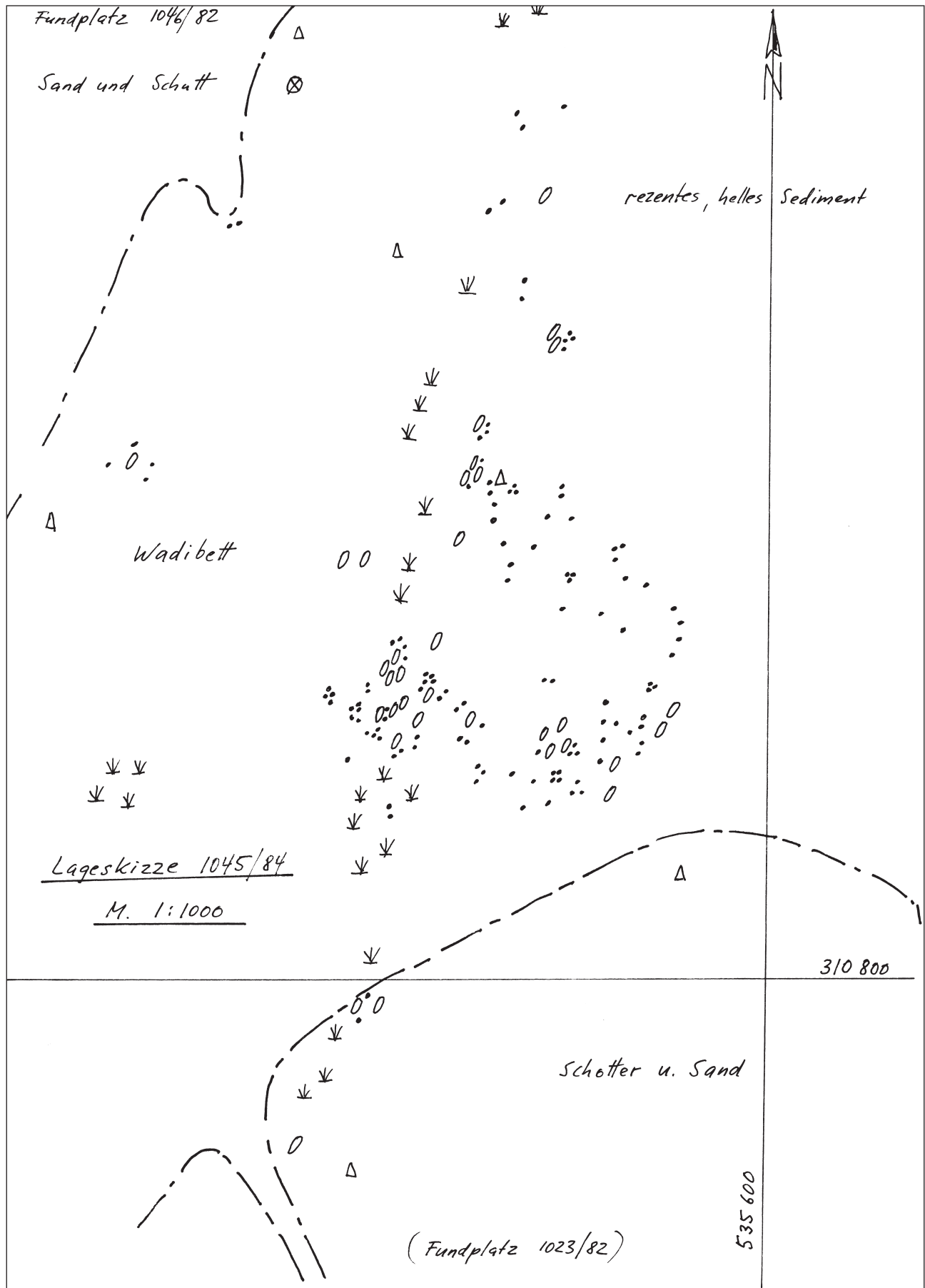
Straußeneischalen: Vorhanden.

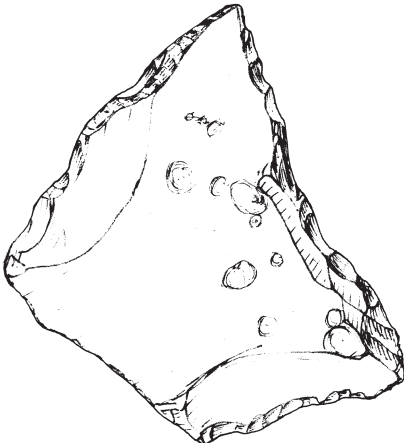
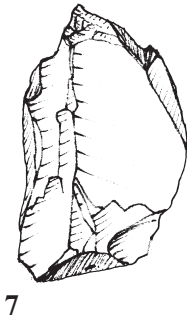
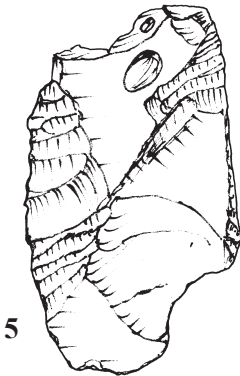
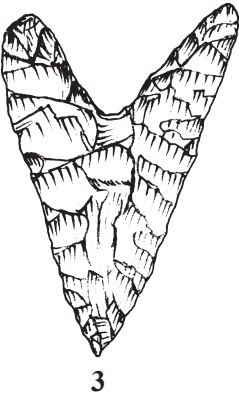
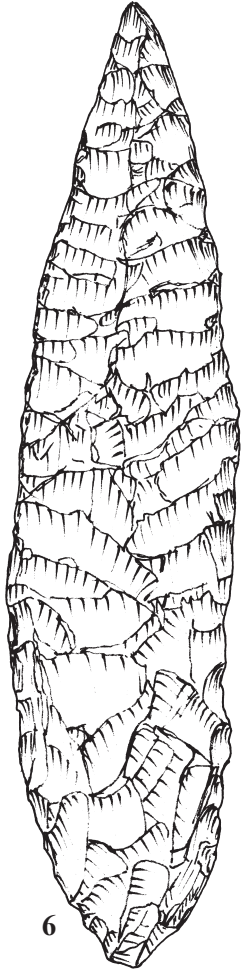
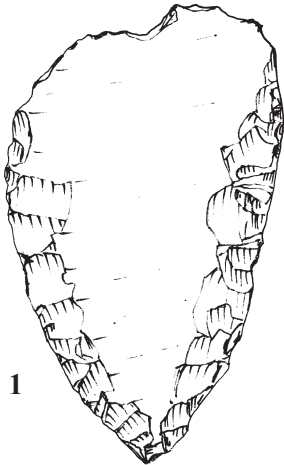
Anderes faunistisches Material: Aspatharia rubens.

Perlen und Schmuck: -

Sonstiges: -

Fundplatzskizze - Nr. 1045/84





Beschreibung Funde Tableau I - Nr. I045/84

1.) 135/5

Messer mit teilweise beidseitigen Randretuschen.

Länge = 71, Breite = 42, Dicke = 6,5

2.) 85/35

Kratzer auf retuschiertem Abschlag.

Länge = 63, Breite = 34,5, Dicke = 7,5

3.) 84

Beidseitig flächenretuschierte Pfeilspitze vom Typ A17. Die Auskehlung ist sehr ausgeprägt, die Schwingen sind asymmetrisch.

Länge = 57,5, Breite = 36, Dicke = 6

4.) 85/22

Ounan-Spitze, Seiten teilweise retuschiert.

Länge = 46,5, Breite = 15, Dicke = 4

5.) 85/51

Messer mit teilweise beidseitigen Randretuschen.

Länge = 58, Breite = 31, Dicke = 7

6.) 135/14

Beidseitig flächenretuschierte Blattspitze.

Länge = 149, Breite = 36, Dicke = 13,5

7.) 85/44

Stichel.

Länge = 43,5, Breite = 26,5, Dicke = 11

8.) 135/9

Gestielte, flächenretuschierte Pfeilspitze vom Typ D mit leicht konvexen Seiten und gut gearbeitetem Stiel.

Länge = 25,5, Breite = 11, Dicke = 3

9.) 85/4

Retuschierte Klinge.

Länge = 61,5, Breite = 18, Dicke = 5

10.) 85/49

Als Schaber retuschierter Abschlag aus plattigem Material.

Länge = 68, Breite = 65, Dicke = 6,5

11.) 85/1

Kantenretuschierte Klinge.

Länge = 71, Breite = 20,5, Dicke = 8

Inventar - Nr. I045/84

Steinartefakte

Werkzeugfrequenz nach Tixier

Nr. Tixier	Anzahl	%	% der Gruppen	
1	1	1,06	4,24	I
2	1	1,06		
6	1	1,06		
9	1	1,06		
12	2	2,13	3,19	II
16	1	1,06		
17	5	5,32	9,57	III
18	1	1,06		
19	2	2,13		
28	1	1,06		
74	3	3,19	17,03	VII
75	2	2,13		
76	7	7,45		
77	4	4,26		
80	1	1,06	1,06	VIII
105	43	45,74	64,89	XI
106	2	2,13		
107	1	1,06		
112	15	15,96		
Total	94	99,98%	99,98%	